

27 mars – 7 avril 2019



Lausanne – Suisse

## Pressemitteilung 12.02.19

# THÉÂTRE VIDY-LAUSANNE, ARSENIC, THÉÂTRE SÉVELIN 36

## FESTIVAL PROGRAMME COMMUN

### 5. Ausgabe vom 27. März bis 7. April in Lausanne

Vom 27. März bis 7. April 2019 findet die fünfte Ausgabe des Lausanner Festivals der Bühnenkünste *Programme Commun* statt, Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen **Théâtre Vidy-Lausanne** und dem **Arsenic**, sowie des Tanzfestivals **Les Printemps de Sévelin** des Théâtre Sévelin 36. Ziel ist es, dem welschen Publikum sowie in- und ausländischen Profis ein Highlight der zeitgenössischen Bühnenkünste zu präsentieren. Durch die zweiwöchige Programmbündelung der einzelnen Veranstaltungsorte ermutigt Programme Commun das Publikum, sich frei zwischen den Veranstaltungsorten und künstlerischen Vorstellungen zu bewegen. Dank des Zusammenspiels ihrer künstlerischen Entscheidungen bieten die Theater gemeinsam eine Veranstaltung internationaler Bedeutung an und zeugen sowohl von einem Engagement für die lebendige und zeitgenössische Kunst wie auch vom dynamischen kulturellen Einsatzes Laussannes. Dieses Jahr beteiligt sich ebenfalls das **Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne** (Kantonales Kunstmuseum) am künstlerischen Programm zur Eröffnung seines neuen Gebäude auf dem Gelände von *Plateforme 10*.

**Achtzehn Vorstellungen und Performances, darunter sechs neue Werke**, zwei Ausstellungen, zwei Partys, zwei Künstlersalons, ein Seminar für junge Kreative, ein Mitmachradio, Kurse für Studierende der darstellenden Künste an der Manufacture,... Zehn Tage lang werden die künstlerischen Veranstaltungen im Treppenformat angeboten, damit das Publikum sich in einer gemütlichen Festivalatmosphäre von einem Ort zum nächsten bewegen kann und so die schweizerische und internationale Bühnenszene mit renommierten und aufstrebenden Kunstschaaffende in den Bereichen Theater, Tanz, Performance und bildende Kunst entdecken kann.

Erneut stehen die Lebendigkeit und Originalität der Schweizer Bühne im Mittelpunkt des Festivals. Mehrere welsche Kunstschaaffende präsentieren Ihre Kreationen: *Pièce* des Theatertrios **2b company: François Gremaud, Michèle Gurtner und Tiphonie Bovay**; *Imposture posthume* de l'auteur, des Regisseurs und Schauspielers aus Lausanne **Joël Maillard**; *Cécile*, ein neues Stück von **Marion Duval**; und die Wiederaufführung von *Chro no lo gi cal*, das diesen Herbst von der Choreografin **Yasmine Hugonnet** geschaffen wurde. Der bildende Künstler und Autor **Gilles Furtwängler** aus Lausanne zeigt die Expo-Performance *Un Peu Squeeze*. Aus der Deutschschweiz ist **Stefan Kaegi** vom Rimini Protokoll mit einer Show über Kuba wieder dabei: *Granma, Les trombones de La Havane*, sowie die Zürcher Choreografin **Simone Aughterlony** mit einer neuen Kreation für sechs Performerinnen und Performer: *Maintaining Stranger*. Die in Bern wohnhafte südafrikanische Künstlerin **Ntando Cele** präsentiert *Black Off*. Einige Projekte entstanden aus der Zusammenarbeit von Kunstschaaffenden aus dem In- und Ausland: Der Basler Musiker **Tobias Koch** und der Tänzer **Thibault Lac** präsentieren *Such Sweet Thunder* und in *The Wide West Show!* verwenden **Gregory Stauffer** mit **Johannes Dullin** und **Ariel Garcia** die Figur des Clowns zur Kritik der Unterhaltungsgesellschaft.

Diese Ausgabe wird von in Lausanne entstandenen Kreationen mehrerer international anerkannter Künstlerinnen und Künstler geprägt sein. Die Spanierin **Angélica Liddell** schafft *Costilla sobre the mesa: madre*, eine posthume Hommage an ihre Mutter. **Jérôme Bel** zeigt zum ersten Mal *Rétrospective*, ein Filmwerk, das seinen Tanz in Frage stellt. Er hält auch einen Vortrag zu John Cages *Lecture on Nothing* und wird zusammen mit *Compagnie Compagnie*, Auszug aus der Lausanner Version von *Gala*, eingeladen, am Entdeckungswochenende des neuen Musée Cantonal des Beaux-Arts teilzunehmen. **Thomas Ostermeier** präsentiert seine neue französischsprachig Kreation, eine Bühnenbearbeitung von *Retour à Reims* von Didier Eribon mit u.a. der französisch-schweizerischen Schauspielerin **Irène Jacob**. Der bildender Künstler aus Frankreich **Théo Mercier** (der auch eine Ausstellung zeigt) und der belgische Tänzer **Steven Michel** präsentieren *Affordable Solution for*

*Better Living*, die griechische Choreografin **Katerina Andreou** präsentiert *BSTRD*, die amerikanisch-dominikanische Choreografin **Ligia Lewis** präsentiert *Water Will (in Melody)* für vier Tänzerinnen und der ägyptisch-finnische Performer **Samira Elagoz** präsentiert *Cock Cock Who's There?*, ein Doku-Spielfilm über intime Beziehungen zwischen Männern und Frauen.

Dass die zehntägige Konzentration an zahlreichen Veranstaltungen die Ankunft **ausländischer Fachleute** fördert, zeigten uns die Ausgaben der letzten Jahren, an denen über 140 Profis der Bühnenszene teilnahmen. Um diesen Austausch mit Schweizer Kunstschaaffenden zu intensivieren, bietet die Veranstaltung jeden Samstag **Künstlertreffen** an, an denen mehrere ausgewählte Schweizer Schauspielgruppen ihre zukünftigen Projekte vorstellen können.

*Programme Commun* setzt sich für die Ausbildung und den Austausch junger Schweizer Künstlerinnen und Künstler ein und bietet somit erneut etwa zehn  **jungen Schweizer Kunstschaaffenden** ein **Seminar** an, um die Vorstellungen zu entdecken, die Künstlerinnen und Künstler zu treffen und sich über ihre Praktiken auszutauschen. Sie werden von Programme Commun und den Mitgliedern des Veranstalternetzwerks Expédition Suisse (Gessnerallee Zürich, Kaserne Basel, Theater Chur, Dampfzentrale Bern, Théâtre Saint-Gervais de Genève, LAC un FIT Lugano und dem Théâtre Vidy-Lausanne) ausgewählt.

Das Partizipationsprojekt *Culturadio* und *Fréquence Banane*, das Lausanner Campusradio, schliessen sich zusammen, um das Festival abzudecken.

Das Festivalpublikum erhält die Gelegenheit, seine künstlerischen Entdeckungen durch den Erwerb eines gemeinsamen **PASS COMMUN** zu verschärfen, um vom bestmöglichen Preis für jeden einzelnen Veranstaltungsort zu profitieren.

Die Finanzierung der Aufführungen im Rahmen von Programme Commun erfolgt direkt durch das einladende Theater. Die Ankunft ausländischer Fachleute und das Seminar wird von Pro Helvetia unterstützt. Unsere Partnerhotels Hotels by Fassbind, Hôtel Aulac und Hôtel Crystal gewähren Vorzugspreise für die Unterkunft letzterer. Die internationale Kommunikation wird von Präsenz Schweiz gefördert. Die weiteren gemeinsamen Ausgaben, hauptsächlich Kommunikation und Logistik, werden zum Teil durch Zuschüsse der Stadt Lausanne, des Kantons Waadt und von Lausanne Tourisme finanziert, die Journalisten Übernachtungen bietet, während der TGV Lyria einige Pressereisen unterstützt. Die Veranstaltung wird auch vom Fonds pour l'équipement touristique de la région lausannoise (FERL) unterstützt. Der Rest wird vom Théâtre Vidy-Lausanne und vom Arsenic abgedeckt.

Eine Website ([www.programme-commun.ch](http://www.programme-commun.ch)) widmet sich speziell der Veranstaltung und dem gemeinsamen Kartenvorverkauf.

Vincent Baudriller, Théâtre Vidy-Lausanne, Patrick de Rham, Arsenic – Centre d'art scénique contemporain Lausanne, Philippe Saire, Théâtre Sévelin 36 – Les Printemps de Sévelin

## PRESSE KONTAKTE

### THÉÂTRE VIDY-LAUSANNE

**Astrid Lavanderos**, Direktor für Publikum und Kommunikation

[a.lavanderos@vidy.ch](mailto:a.lavanderos@vidy.ch)

+41 (0)21 619 45 74 / +41 (0)79 949 46 93

**Pauline Amez-Droz**, Kommunikationsassistent

[p.amez-droz@vidy.ch](mailto:p.amez-droz@vidy.ch)

+41 (0)21 619 45 21

### ARSENIC

**Ana-Belen Torreblanca**, Kommunikationsleiter

[ana-belen.torreblanca@arsenic.ch](mailto:ana-belen.torreblanca@arsenic.ch)

+41 (0)21 625 11 22/24 / +41 (0)76 616 56 47

### THÉÂTRE SÉVELIN 36

**Florence Proton**, Kommunikation und Mediation

[florence.proton@theatresevelin36.ch](mailto:florence.proton@theatresevelin36.ch)

+ 41 (0)21 620 00 10